

# Beschaffungslogistik

Durch die stetig wachsende Verflechtung der Weltmärkte, müssen sich viele Unternehmen in einem internationalen Wettbewerb behaupten. Um ihre Produkte dennoch erfolgreich zu vermarkten, ist die Ausnutzung aller Optimierungspotenziale bereits beim Einkauf wichtig. Deshalb ist eine effizient aufgebaute Beschaffungslogistik für Firmen einer der wichtigsten Aspekte, um auch international erfolgreich zu sein.

## Basis der Beschaffungslogistik

Bei der Beschaffungslogistik in Unternehmen handelt es sich um einen grundlegenden Bestandteil der Logistik. Sie bildet die Verbindung zwischen der internen Produktionslogistik und der Vertriebslogistik der Lieferanten. Experten dieses Arbeitsbereiches agieren umfassend, um Unternehmen mit den unterschiedlichsten Gütern zu versorgen. Die wichtigsten Bereiche sind das Abrufen und/oder Bestellen, der Einkauf, die Lagerung, das Bereitstellen der verschiedenen Waren sowie der Transport.

### Anforderungen an Beschaffungslogistiker

Im Fokus stehen primär die Rentabilität sowie die Stabilisierung der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens, welche die Basis zur Ausgestaltung und Lenkung Beschaffungslogistischer Abläufe bilden.

Wichtige Einzelziele sind daher:

- günstige Einkaufspreise
- Lieferflexibilität
- exzellente Qualität der Güter
- Versorgungssicherheit
- geringe Zulaufkosten
- niedrige Bestände und Lagerkosten.

Damit diese Ziele auch erreicht werden, müssen Beschaffungslogistiker speziell im Bereich Lagerlogistik und Einkauf über eine umfassende Qualifikation verfügen.

### Einkauf durch Kenner des Marktes

Um Waren möglichst günstig einzukaufen, ist eine optimale Disposition der Mengen nötig. Gleichzeitig müssen die Kosten der Beschaffung und der Lagerung beachtet werden. Um die Versorgungssicherheit zu garantieren, müssen auch die einzelnen Lieferanten mit eingebunden werden. Dies ist notwendig, da so eine hohe Transparenz, Verfügungsqualität und verlässliche Informationen dazu gewährleistet sind.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass Beschaffungslogistiker die geeigneten Lieferanten auswählen müssen. Hierbei wird zwischen Einzelquellen-Beschaffung (Single Sourcing) und Mehrquellen-Beschaffung unterschieden. Durch die vielfältigen Anforderungen, die Beschaffungslogistiker erfüllen müssen, sollten die Logistikexperten idealerweise exzellente Marktkenner sein und die aktuelle Marktentwicklung ihres jeweiligen Bereiches stets im Fokus haben.

## **Schwankungen des Marktes erkennen**

Diese Vorgehensweise ist speziell dann wichtig, wenn es zum Beispiel um das schwankende Angebot bei Agrarprodukten und Rohstoffen geht. In diesem Bereich ist eine vorausschauende Planung essenziell, da eventuell saisonale Engpässe auszugleichen sind. Beim Einkauf von Patenten und Konzessionen sind dagegen Logistiker gefragt, welche einerseits die Konkurrenzsituation aufmerksam beobachten, sich andererseits auch mit den aktuellen Angeboten auskennen.

Im Rahmen der Beschaffungslogistik muss somit stets nach Tages-aktuellen Fakten eingekauft werden. Die meisten Unternehmen agieren gemäß einer individuellen Einkaufspolitik,

die bestimmten Kriterien folgt. Dafür werden einerseits ausgewählte Handelspartner bevorzugt, andererseits Gestaltungsmöglichkeiten für Verträge festgelegt.